

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Fortschreibung Nahverkehrsplan;  
hier: Busanbindung Schanzenstraße**

### Beschlussorgan

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	05.11.2013
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	02.12.2013
Verkehrsausschuss	05.12.2013

### Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG die Buslinie 190 auch nach Ende der Interimsspielzeit der Oper im Palladium bis auf Weiteres aufrecht zu erhalten. Nach Ende der Interimsspielzeit des Schauspielhauses in Mülheim wird die Abend- und Wochenendbedienung der Linie 190 überprüft und ggf. angepasst.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich aus dem Angebot ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Mülheim dem Beschlussvorschlag der Verwaltung ohne Änderungen zustimmt.

**Alternative:** Der Verkehrsausschuss spricht sich gegen einen weiteren Betrieb der Buslinie 190 aus.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.05.2010 folgenden Beschluss gefasst:

*„Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) die Einrichtung einer Buslinie zur Anbindung der Oper am Interimsstandort Palladium zu realisieren. Die Buslinie soll ihren Betrieb mit dem Umzug der Oper am 01.09.2010 aufnehmen und für den Zeitraum des dortigen Opernbetriebs (ca. 3 Jahre) verkehren.“*

Ende 2013 wird die Oper ihren Betrieb im Palladium einstellen, womit laut Beschluss aus dem Jahr 2010 auch die Einstellung der Buslinie 190 zur Anbindung der Oper im Palladium und des Gebietes rundum die Schanzenstraße verbunden wäre.

Mit Beginn der neuen Spielzeit im September 2013 hat das Kölner Schauspielhaus übergangsweise seinen Betrieb im Depot auf dem Carlswerkgelände an der Schanzenstraße aufgenommen. Bis zum Ende der Sanierungsarbeiten am innerstädtischen Schauspielhaus am Offenbachplatz, voraussichtlich bis Sommer 2015, wird das Schauspielhaus dort bleiben.

**Anpassung des ÖPNV-Konzepts**

Die Verwaltung hat daher die neuen Rahmenbedingungen zum Anlass genommen, in Abstimmung mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) das Betriebskonzept für die Buslinie 190 zu überprüfen.

Fahrgastzählungen haben gezeigt, dass in der Zeit zwischen 6:30 und 20:00 Uhr – d. h. außerhalb der Veranstaltungszeiten – rund 400 Fahrgäste die Buslinie nutzen. Besucher von Oper bzw. Palladium, E-Werk und auch Schauspielhaus kommen an Veranstaltungstagen noch hinzu.

Verwaltung und KVB gehen davon aus, dass sich das Angebot der Buslinie 190 tagsüber zur Anbindung des Gebietes rund um die Schanzenstraße etabliert hat, sodass das Angebot im 20-Minuten-Takt auch unabhängig vom Opern- und/oder Schauspielhausbetriebs zukünftig angemessen ist und

weitergeführt wird. Dieses Angebot richtet sich an die Beschäftigten der ansässigen Betriebe.

Das Fahrgastaufkommen in den Abendstunden und am Wochenende ist dagegen sehr stark abhängig von Anzahl und Größe der Veranstaltungen in den einzelnen Veranstaltungsorten. Das bestehende Angebot soll daher zunächst für die Zeit des Spielbetriebs des Schauspielhauses auf dem Carlsberggelände (voraussichtlich bis Sommer 2015) fortgeführt werden. Die Linie verkehrt weiterhin abends und am Wochenende im 30-Minuten-Grundtakt und wird – ausgerichtet auf den sich durch die Veranstaltungen im Schauspielhaus ergebenden Bedarf – in bestimmten Zeiten verdichtet. Nach Weggang des Schauspielhauses ist eine erneute Prüfung des Angebotes erforderlich.

In Absprache mit der Bezirksvertretung Mülheim wurde im Zuge der baustellenbedingten Umleitung der Linie 190 der Anregung von Anwohnern aus dem Gebiet rund um die Hermann-Kunz-Straße Rechnung getragen, das Gebiet durch die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle auf der Ackerstraße besser durch den ÖPNV zu erschließen. Diese Linienführung der Buslinie 190 über die Ackerstraße soll zunächst probeweise bis zum Ende der Bauphase fortgesetzt werden. Währenddessen werden Fahrgastzählungen durchgeführt, um herauszufinden, ob die Linie grundsätzlich über die Ackerstraße geführt werden soll.

### **Kosten**

Die Betriebskosten für das vorgesehene Angebot betragen ca. 320.000 Euro pro Jahr.

### **Fazit**

Verwaltung und KVB schlagen aufgrund der dargestellten Rahmenbedingungen vor, den Betrieb der Buslinie 190 auch nach Ende der Interimsspielzeit der Oper im Palladium bis auf Weiteres aufrecht zu erhalten. Nach Ende der Interimsspielzeit des Schauspielhauses in Mülheim wird die Abend- und Wochenendbedienung der Linie 190 überprüft und ggf. angepasst.